

**Amtliche Bekanntmachung
vom 21. Dezember 2020**

**Änderung der Regelung über pauschale Aufwandsentschädigungen für
Kammermitglieder und andere Personen, die für die Ärztekammer tätig werden**

vom 23. November 2020

Die Delegiertenversammlung der Ärztekammer Bremen hat am 23. November 2020 folgende Änderung der Regelung über pauschale Aufwandsentschädigungen für Kammermitglieder und andere Personen, die für die Ärztekammer tätig werden beschlossen:

**Änderung der Regelung über pauschale Aufwandsentschädigungen für
Kammermitglieder und andere Personen, die für die Ärztekammer tätig werden**

Vom 23. November 2020

Aufgrund der §§ 4 und 22 des Gesetzes über die Berufsvertretung, die Berufsausübung, die Weiterbildung und die Berufsgerichtsbarkeit der Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten, Tierärzte und Apotheker (Hellberufsgesetz - HellBerG) in der Fassung vom 15. April 2005 (Brem.GBl. S. 149), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 31. März 2020 (Brem.GBl. S. 185, 189), in Verbindung mit § 8 der Satzung der Ärztekammer Bremen vom 21. April 1997 (Brem.ABl. S. 347), zuletzt geändert am 1. April 2020 (Brem.ABl. S. 312) hat die Delegiertenversammlung der Ärztekammer Bremen am 23. November 2020 folgende Änderung der „Regelung über pauschale Aufwandsentschädigungen für Kammermitglieder und andere Personen, die für die Ärztekammer Bremen tätig werden“ beschlossen:

Artikel 1

Die Regelung über pauschale Aufwandsentschädigungen für Kammermitglieder und andere Personen, die für die Ärztekammer Bremen tätig werden vom 24. September 2001, zuletzt geändert am 17. Juni 2019 (Brem.ABl. S. 1090), wird wie folgt geändert:

Folgender Abschnitt X. wird angefügt:

„X. Aufwandsentschädigung für die Tätigkeit der ärztlichen Mitglieder in der Schlichtungsstelle pro Schlichtungsverfahren	350 Euro
pro Sitzung	40 Euro“

Artikel 2

Die Änderungen treten am 1. Januar 2021 in Kraft.

Die vorstehende Änderung der Regelung über pauschale Aufwandsentschädigungen für Kammermitglieder und andere Personen, die für die Ärztekammer tätig werden, vom 23. November 2020 wird hiermit ausgefertigt.

Bremen, den 16. Dezember 2020


Dr. med. Heidrun Gitter
Präsidentin